

Mitel Dialer

03/2019

AMT/PUD/TR/0116/2/11/DE

INSTALLATIONS- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

WARNUNG

Obwohl die in diesem Dokument enthaltenen Informationen als relevant erachtet werden, kann die Mitel Networks Corporation (MITEL ®) nicht für ihre Richtigkeit garantieren.

Diese Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und sind nicht als Verpflichtung von Mitel, den verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften zu verstehen.

Mitel, die verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften haften nicht für Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Dieses Dokument kann jederzeit überprüft oder überarbeitet werden, um neue Informationen hinzuzufügen.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Mitel Networks Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln - sei es elektronisch oder mechanisch - reproduziert oder übertragen werden, unabhängig vom Zweck.

Copyright 2019, Mitel Networks Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Mitel ® ist eine eingetragene Marke der Mitel Networks Corporation.

Jegliche Bezugnahme auf Marken Dritter erfolgt zu Informationszwecken, und Mitel garantiert nicht das Eigentum daran.

INHALT

WARNUNG	II
1 INSTALLATIONSANLEITUNG	2
1.1 EINFÜHRUNG	2
1.2 FEATURES	2
1.3 SYSTEMANFORDERUNGEN	2
1.4 KONFIGURATION DES ZUGRIFFS AUF DEN ANRUFSERVER	3
1.5 BEREITSTELLUNG / INSTALLATION ÜBER DIE.MSI-DATEI	3
1.5.1 KONFIGURIEREN DER STILLEN BEREITSTELLUNG	3
1.5.2 DIREKTE INSTALLATION.....	6
1.6 INSTALLATION OHNE ADMINISTRATORRECHTE	6
1.6.1 EINFÜHRUNG	6
1.6.2 MIVOICE 400.....	7
1.6.3 MIVOICE 5000.....	8
1.6.4 MIVOICE MX-ONE	8
1.7 AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE.....	9
1.8 DEINSTALLATION.....	9
1.9 BENUTZEROBERFLÄCHE	9
1.9.1 INSTALLATION	9
1.9.2 DEINSTALLATION	10
1.9.3 UPDATE	10
1.10 ERWEITERTE PARAMETER	11
1.10.1 ÜBERSICHT	11
1.10.2 SYNCHRONISIEREN VON OUTLOOK-KONTAKTEN	11
1.10.3 WEB-PROXY-NUTZUNG	12
1.10.4 UNTERSTÜTZUNG VON HYPERLINKS	12
1.10.5 ÄNDERN DES ANZEIGEMODUS	12
2 BENUTZERHANDBUCH	13
2.1 STARTEN DER ANWENDUNG.....	13
2.2 KONFIGURATIONSPARAMETER	15
2.3 EINEN ANRUF TÄTIGEN	18
2.4 EINEN ANRUF BEENDEN	23
2.5 EINGEHENDER ANRUF	23
2.6 ANRUFPROTOKOLL	23
2.7 "HINTERGRUND"-MODUS	25
2.8 RÜCKFRAGEGESPRÄCH, TELEFONKONFERENZ, MULTI-LINE	27
2.9 ANKLOPFENDER ANRUF	28
2.10 EIN BENUTZER, DER AUF MULTILINEMODUS EINGESTELLT IST.	28
2.11 FUNKTIONSUNTERSCHIEDE JE NACH ENDGERÄTETYP.....	29
2.11.1 EINFÜHRUNG.....	29
2.11.2 TELEFONE, DIE DIE FUNKTION "FREISPRECHEN" NICHT UNTERSTÜTZEN.	29
2.12 ANZEIGE BEI UMGELEITETEN ODER WEITERGELEITETEN ANRUFEN	30
2.13 ANZEIGE, OB DER TEILNEHMER ZU EINER SAMMELANSCHLUSS-GRUPPE GEHÖRT	30

1 INSTALLATIONSANLEITUNG

1.1 EINFÜHRUNG

Mitel Dialer ist eine Windows-Desktop-Anwendung, die ein Telefonendgerät steuert, das mit einem Mitel Call Server verbunden ist. Mit dieser Anwendung wird die Kommunikation zum Telefon eingerichtet und überwacht.

Mitel Dialer wird in zwei Editionen angeboten:

- Mitel Dialer für .NET Framework 4.7.2
- Mitel Dialer für .NET Framework 4.0

Mitel Dialer wird auf zwei Arten installiert:

- Verwendung einer Windows Installationsdatei (.msi-Datei)
- Über ein Installationsprogramm, das ohne Administratorrechte verwendet werden kann.

1.2 FEATURES

Die Verfügbarkeit einiger Funktionen von Mitel Dialer hängt von der .NET Framework Edition und dem gewählten Installationsmodus ab, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

	.NET 4.0 Edition	.NET 4.7.2 Ausgabe	.NET 4.7.2 Edition, Wird mit der MSI-Datei installiert.
Hypertext-Links	JA	JA	JA
Google-Kontakte	NEIN	JA	JA
Outlook-Kontakte	JA	JA	JA
Kundenbeziehungsmanagement	JA	JA	JA
Tastenkombinationen für die Tastatur	JA	JA	JA
Outlook Addin	NEIN	NEIN	JA
Skype Addin	NEIN	NEIN	JA
Präsenzmanagement mit Skype	NEIN	JA	JA

Die Verfügbarkeit der Funktion "Anrufprotokoll" hängt von der Art des verwendeten Anrufservers ab, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:

	Anrufprotokoll
MiVoice 400 ab Version 6.1	JA
MiVoice 400 Version vor 6.1	NEIN
MiVoice MXONE	NEIN
MiVoice 5000	NEIN

1.3 SYSTEMANFORDERUNGEN

Mitel Dialer kann mit den folgenden Versionen von Call-Servern arbeiten:

- **MiVoice 400** R3.2 und höher
- **MiVoice 5000** R5.3 SP1 und höher

- **MiVoice MX-ONE** 6.0 und höher

Die Nutzung von Mitel Dialer steht unter dem Vorbehalt des Erwerbs entsprechender Lizenzen. Siehe die Bestellanleitungen für diese Systeme oder die Mitel Dialer Bestellanweisung.

Die unterstützten Versionen von Windows sind:

- Windows 7 - 32/64 Bit
- Windows 8 und 8.1 - 32/64 Bit
- Windows 10 - 32/64 Bit

Mitel Dialer ist kompatibel mit der Microsoft Terminal Server Edition (TSE).

Mitel Dialer ist kompatibel mit dem Windows Roaming Benutzerprofil.

Bei Fragen zur Kompatibilität mit einer anderen Windows-Version wenden Sie sich bitte an Ihren Mitel-Ansprechpartner.

Je nach gewählter Version von Mitel Dialer muss eine Version des Microsoft.NET Frameworks installiert sein, die mindestens 4.0 oder 4.7.2 ist. Im Allgemeinen wird die neueste Version von Microsoft.NET automatisch mit Windows Updates installiert.

Die Anruhfunktion eines Skype-Kontakts wird in den folgenden Versionen unterstützt:

- Skype for Business / Office 365
- Skype for Business 2016
- Skype for Business 2013 (ab Version **15.0.4517**)

1.4 KONFIGURATION DES ZUGRIFFS AUF DEN ANRUFSERVER

Für den Einsatz von Mitel Dialer ist nur ein einziger Systemkonfigurationsparameter erforderlich: die Adresse des Call-Server. Die Art dieses Parameters hängt von der Produktfamilie der Call-Server ab:

Call-Servers	Konfigurationsparameter	Beispiel
MiVoice 400	IP-Adresse des Call-Servers	10.100.104.37
MiVoice 5000	IP-Adresse des Call-Servers	10.100.104.37
MiVoice MX-ONE	Konfigurations-URL	https://10.100.104.37/tel/dialer

Die Art und Weise, wie dieser Parameter eingegeben wird, hängt von der Art der gewählten Bereitstellung oder Installation ab.

1.5 BEREITSTELLUNG / INSTALLATION ÜBER DIE .MSI-DATEI

1.5.1 KONFIGURIEREN DER STILLEN BEREITSTELLUNG

Im Folgenden wird die Vorgehensweise für die automatische Bereitstellung von Mitel Dialer in einem Pool von PCs beschrieben, die in einer Windows-Domäne verwaltet werden.

Der Domänenadministrator verwendet den **Group Policy Management Editor**, um dieses Verfahren zu implementieren, das die folgenden drei Operationen umfasst:

- Bereitstellen des Zugriffsparameters Call-Server in der Registry
- Ausführen der .msi-Datei im Hintergrund.

Die Installation erfolgt dann automatisch auf jedem Domänen-PC, wenn der PC neu gestartet wird.

1.5.1.1 Bereitstellen des Zugriffsparameters für den Call-Server-Zugang

Der Konfigurationsparameter des Dialer-Systems, wie in Abschnitt 1.3 beschrieben, muss in der Registry mit einem zeichenkettenartigen Wert (**REG_SZ**), genannt "**ConfigurationServer**", im folgenden Schlüssel bereitgestellt werden:

"HKEY_LOCAL_MACHINE\Software\Mitel\MitelDialer"

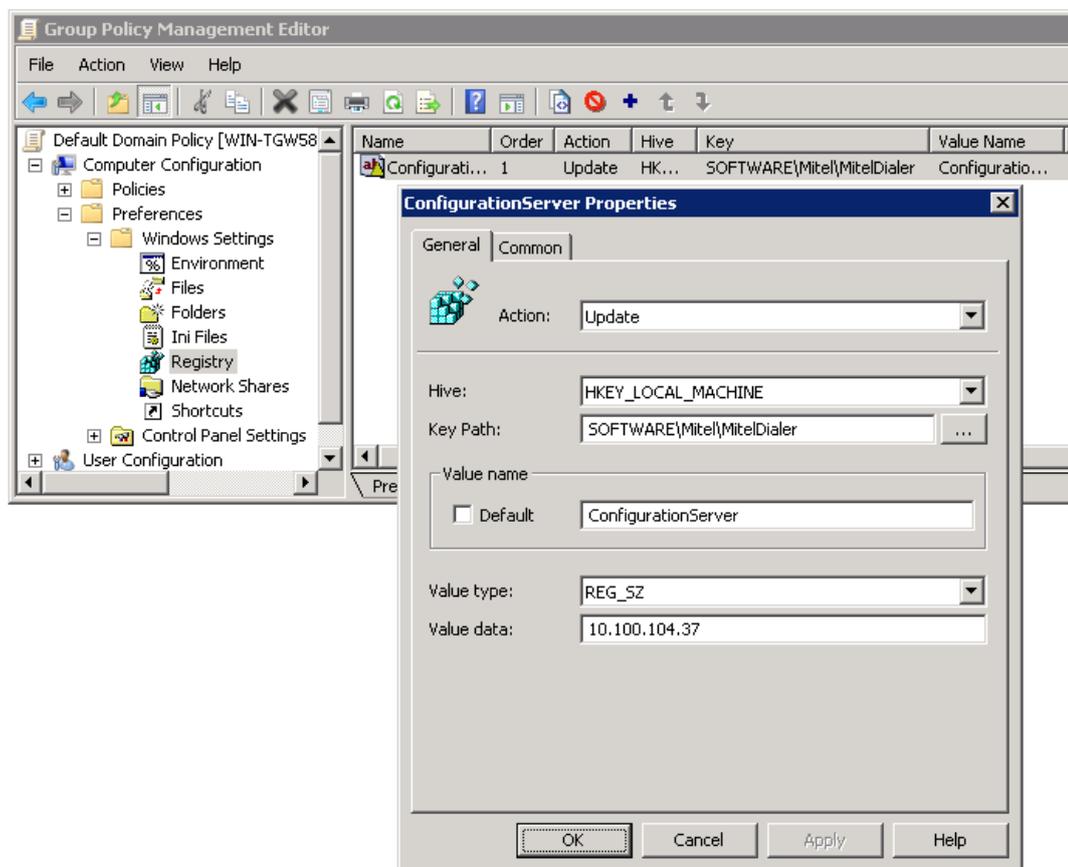
➔ Fügen Sie im **Group Policy Management Editor** diese Datei in den Knoten unten in der Struktur hinzu:

Computer Configuration

Preferences

Registry

Beispiel:



1.5.1.2 Ausführen der .msi-Datei

Die msi-Datei "**Mitel Dialer (with add-in for Microsoft Lync).msi**" im Verzeichnis "**MitelDialer \ Mitel Dialer for.NET 4.0**" der Installations-CD muss in ein gemeinsames Verzeichnis kopiert werden, auf das alle PCs der betroffenen Windows-Domäne im Schreibmodus Zugriff haben.

→ Erstellen Sie im **Group Policy Management Editor** einen Eintrag in dem Knoten unten im Baum:

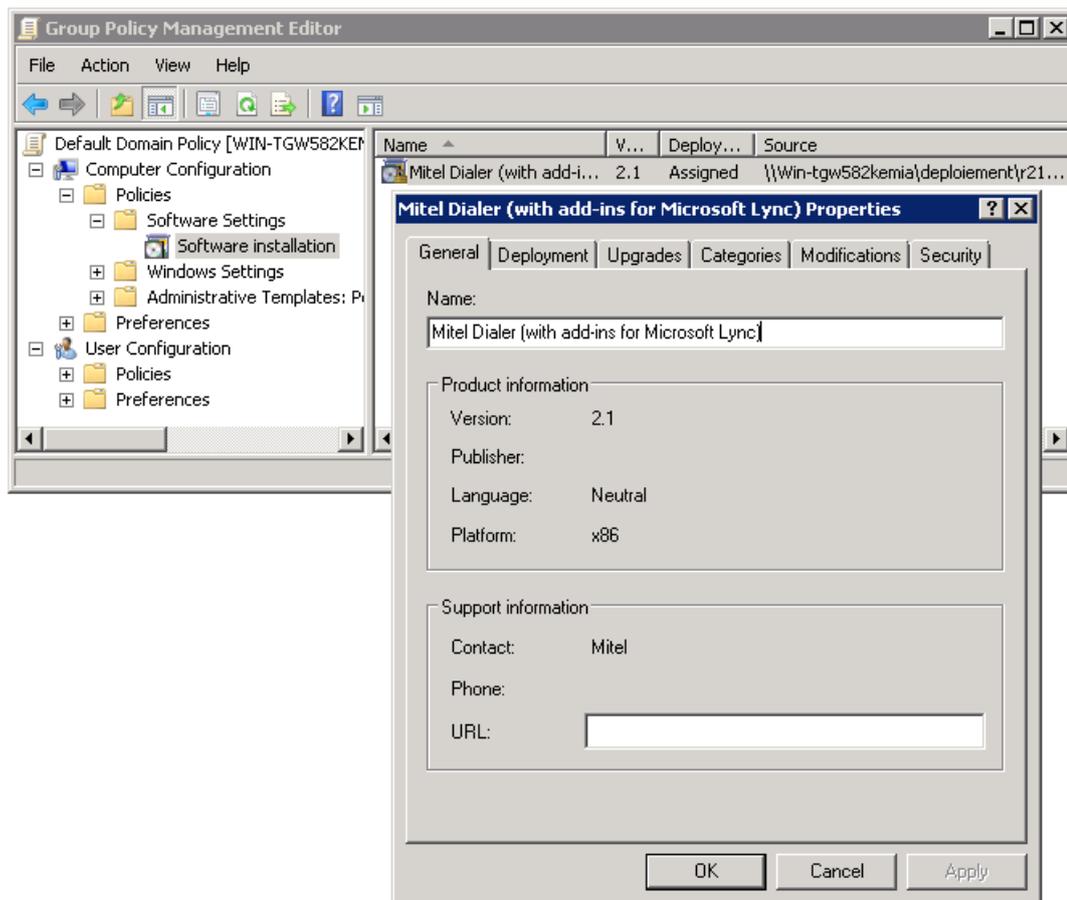
Computer Configuration

Policies

Software Settings

Software Installation

Beispiel:



1.5.2 DIREKTE INSTALLATION

1.5.2.1 Installationsverfahren

Mit der .msi-Datei kann Mitel Dialer direkt auf einem PC installiert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Speichern Sie den Parameter "**ConfigurationServer**" in der Registry.
- Führen Sie die .msi-Datei aus.

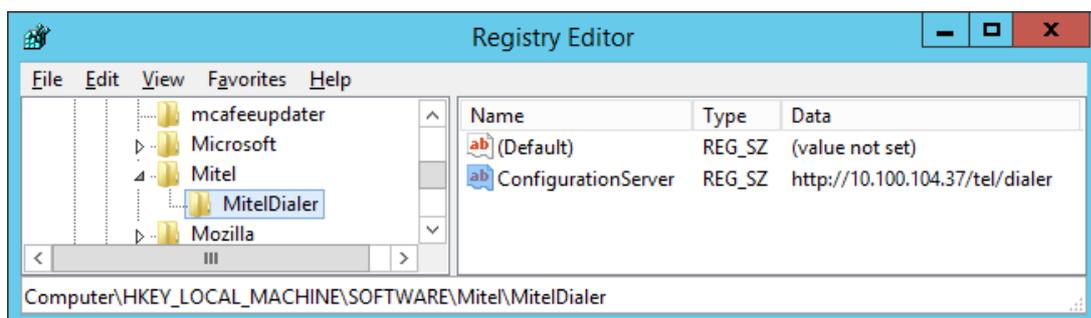
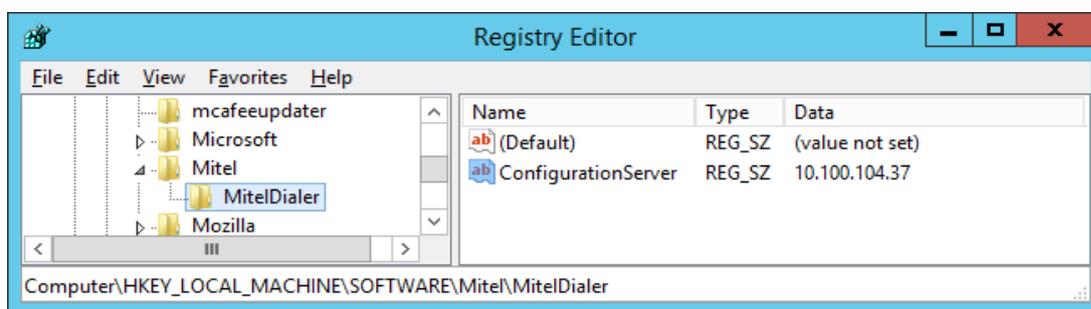
Für die Durchführung dieser Vorgänge sind Administratorrechte erforderlich.

1.5.2.2 Speichern des Zugriffsparameters des Aufrufservers

Erstellen Sie mit dem Systemprogramm "**regedit.exe**" den "**Mitel**"-Schlüssel, dann "**Mitel Dialer**" in "**HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE**", dann den Wert "**ConfigurationServer**" vom Typ **REG_SZ** (String Value).

➔ Initialisieren Sie diesen Wert mit dem Zugriffsparameter Call-Server, wie in Abschnitt 1.3 beschrieben.

Beispiele:



1.5.2.3 Ausführen der .msi-Datei

➔ Wählen Sie im Dateibrowser die Datei "**Mitel Dialer (with add-in for Microsoft Lync).msi**" im Verzeichnis "**MitelDialer \ Mitel Dialer for .NET 4.0**" der Installations-CD aus, öffnen Sie dann mit der rechten Maustaste das Kontextmenü dieser Datei und bestätigen Sie die Aktion "**Install**".

1.6 INSTALLATION OHNE ADMINISTRATORRECHTE

1.6.1 EINFÜHRUNG

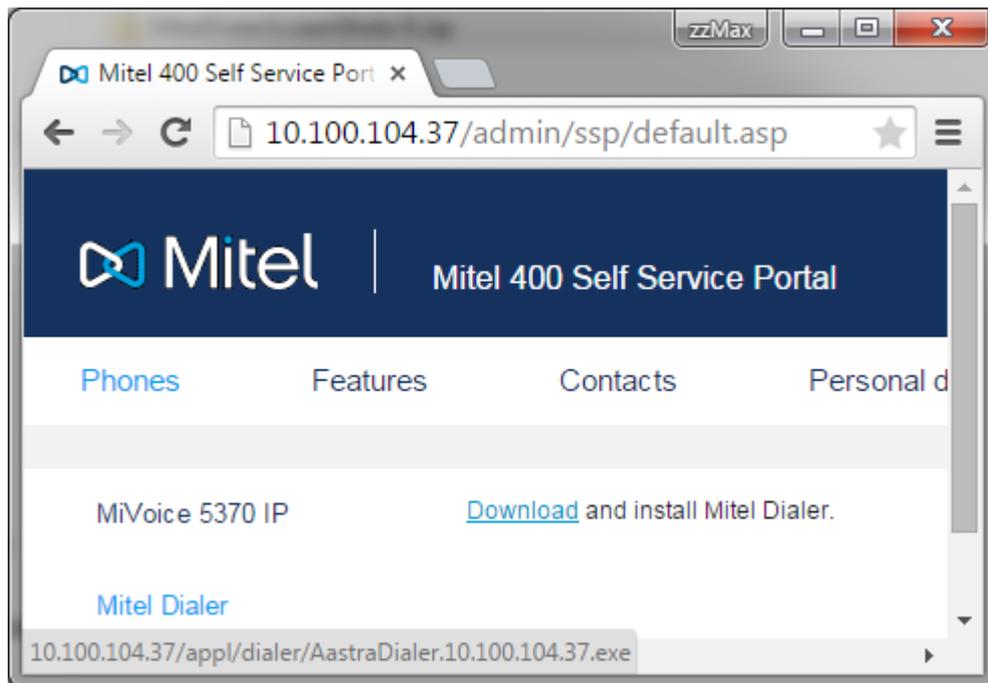
Dieser Installationsmodus ermöglicht es jedem Benutzer, den Mitel Dialer auf seinem Windows-PC unabhängig voneinander zu installieren, auch ohne Administratorrechte.

Dieser Installationsmodus ist in das "**Self Service Portal**" des **MiVoice Office 400** Call-Servers integriert. Für die Call-Server **MiVoice 5000** und **MiVoice MX-ONE** ist es notwendig, diesen Installationsmodus wie im späteren Teil dieses Kapitels beschrieben vorzubereiten.

1.6.2 MIVOICE 400

Der Installationsmodus ohne Administrator ist direkt auf dem **MiVoice 400** verfügbar. Um mit der Installation von Mitel Dialer zu beginnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Greifen Sie auf die Website "**Self Service Portal**" des Call-Servers zu und melden Sie sich dort an.
- Klicken Sie auf die Registerkarte "Mitel Dialer".
- Klicken Sie auf den Link "Mitel Dialer herunterladen und installieren".



1.6.3 MIVOICE 5000

Vorbereitung:

- Kopieren Sie das Installationsprogramm "**MitelDialer.exe**" von der CD in ein gemeinsames Verzeichnis, das im Schreibmodus für alle betroffenen Benutzer zugänglich ist.
- Benennen Sie dieses Programm um, indem Sie die IP-Adresse des Call-Servers hinzufügen (Beispiel: "**MitelDialer.10.102.13.13.77.exe**").
- Senden Sie den Link zu diesem Installationsprogramm an alle betroffenen Benutzer, z.B. per E-Mail.

Installation:

- ➔ Jeder Benutzer kann Mitel Dialer durch Anklicken des ihm zugesandten Links frei installieren.

1.6.4 MIVOICE MX-ONE

Vorbereitung:

- Erstellen Sie für jeden Benutzer eine Datei "**aastra.cfg**" und eine Datei "**<extensionNumber>.cfg**" aus den auf der Installations-CD bereitgestellten Vorlagen.
- In "**aastra.cfg**" müssen die Parameter "**sip proxy ip**" und "**sip proxy port**" mit der IP-Adresse des MX-ONE und der für das TR87 / uaCSTA-Protokoll (z.B. 5070) reservierten Portnummer eingetragen werden. Mit dem Befehl "**csta -p --lim all**" wird überprüft, welcher Port am MX-ONE konfiguriert ist.
- In jeder Datei "**<extensionNumber>.cfg**" muss der Parameter "**cti extension**" mit der Extensionsnummer ausgefüllt werden.
- Stellen Sie diese Dateien auf einem http / https Server zur Verfügung.
- Kopieren Sie das Installationsprogramm "**MitelDialer.exe**" und die Datei "**mitel.cfg**" von der CD in ein gemeinsames Verzeichnis, das im Schreibmodus für alle betroffenen Benutzer zugänglich ist.
- Öffnen Sie die Datei "**mitel.cfg**" mit einem Texteditor, entkommentieren Sie die Parameterzeile "**configuration server uri**" und ersetzen Sie den Wert dieses Parameters durch die Basis-URI, die den Zugriff auf die Dateien "**aastra.cfg**" und "**< extensionNumber> . cfg**" ermöglicht.
- Senden Sie den Link zum Installationsprogramm an alle betroffenen Benutzer, z.B. per E-Mail.

Installation:

- ➔ Jeder Benutzer kann Mitel Dialer durch Anklicken des ihm zugesandten Links frei installieren.

1.7 AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE

Die Aktualisierung der Software erfolgt wie bei einer Erstinstallation. Nach diesem Update werden die Parameter und Einstellungen der Benutzer beibehalten.

Hinweis: Das MSI-Installationskript erkennt und aktualisiert alle früheren Versionen von **"Mitel Dialer"**, **"Aastra Dialer"** und **"Aastra 5000 Dialer"**, unabhängig vom zuvor verwendeten Installationsmodus. Die Installation ohne Administratorrechte aktualisiert auch alle früheren Versionen, die ohne Administratorrechte installiert wurden.

1.8 DEINSTALLATION

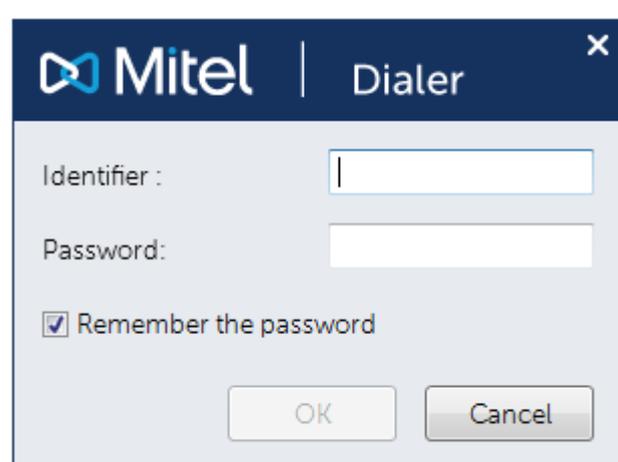
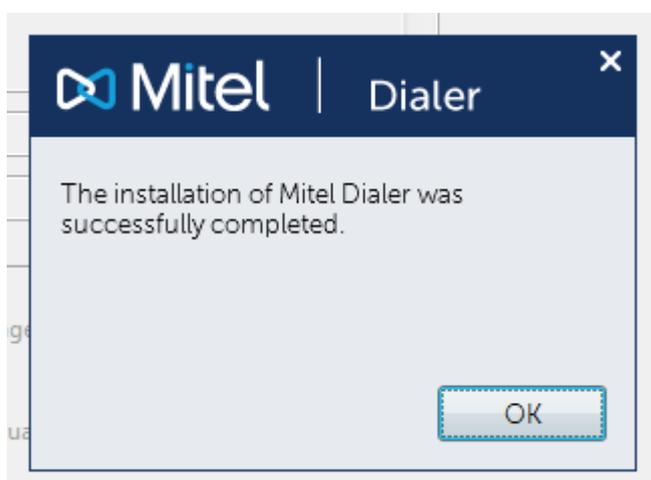
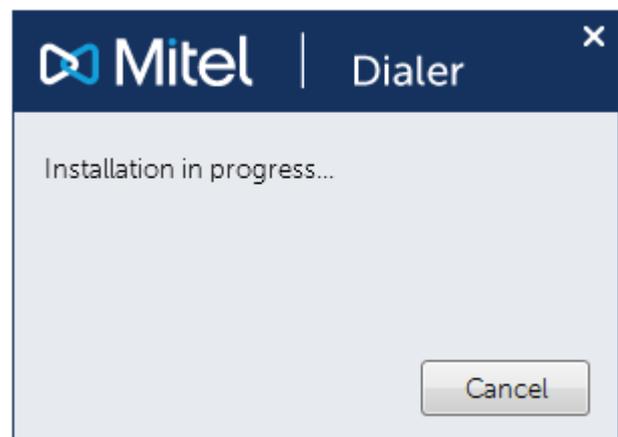
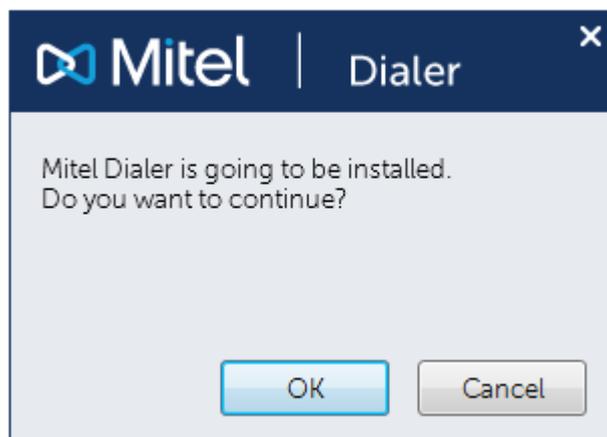
Klicken Sie in der Windows **"Systemsteuerung"** in der Spalte "Programme und Funktionen / Programm deinstallieren oder ändern" auf **"Mitel Dialer"** oder **"Mitel Dialer (with add-in for Microsoft Lync)"**, um die Deinstallation zu starten.

Ein ohne Administratorrecht installiertes Programm kann ohne Administratorrecht deinstalliert werden. Umgekehrt, wenn ein Programm mit der Datei .msi installiert wurde, sind Administratorrechte erforderlich, um es zu deinstallieren.

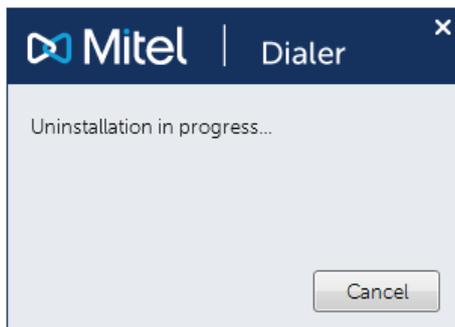
Ein Domänenadministrator kann die Deinstallation von **"Mitel Dialer (with add-in for Microsoft Lync)"** für eine Benutzergruppe in einer Windows-Domäne mit dem **Group Policy Management Editor** steuern.

1.9 BENUTZEROBERFLÄCHE

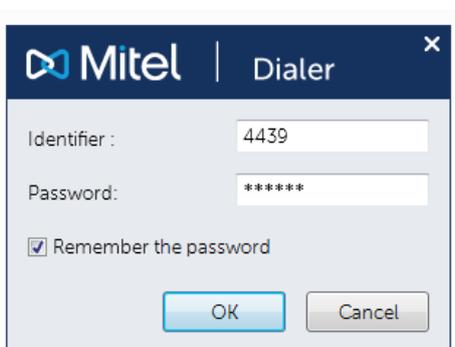
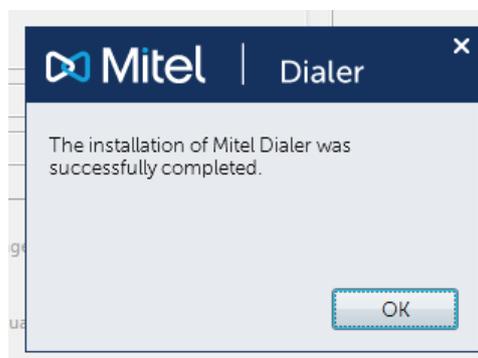
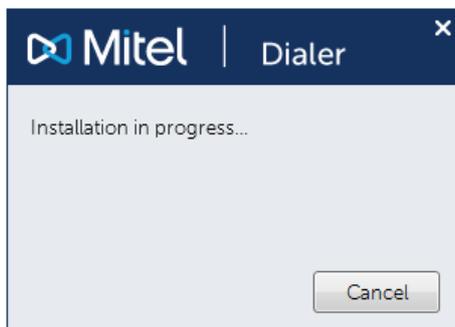
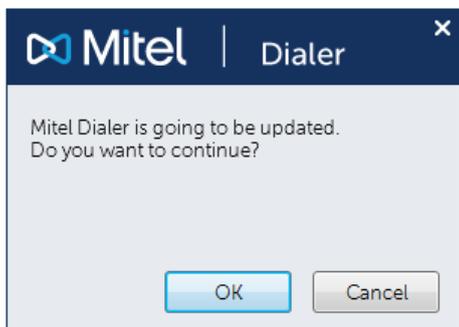
1.9.1 INSTALLATION



1.9.2 DEINSTALLATION



1.9.3 UPDATE



1.10 ERWEITERTE PARAMETER

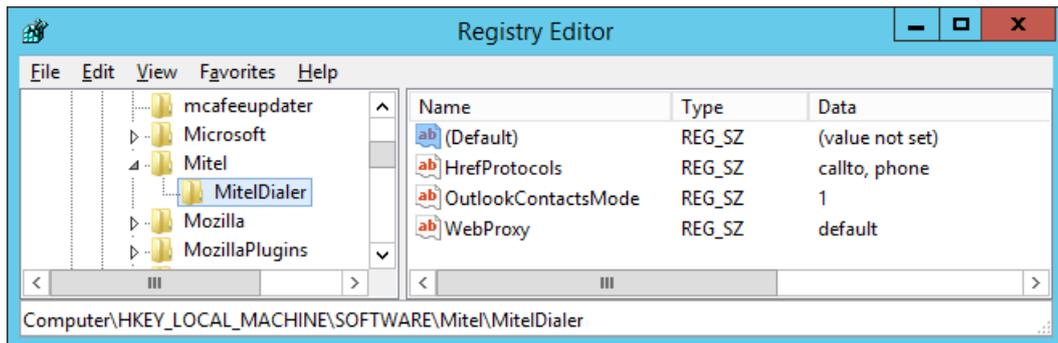
1.10.1 ÜBERSICHT

Einige Funktionen können durch das Erstellen von Werten in der Registry konfiguriert werden. Diese Werte müssen sich unter dem folgenden Schlüssel in der Registrierungsstruktur befinden:

HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Mitel\MitelDialer

Im Allgemeinen müssen Sie das Standardverhalten von Mitel Dialer auf diese Weise nicht ändern. Bei Bedarf können die erforderlichen Werte jedoch mit dem "**Group Policy Management Editor**", wie in Abschnitt 1.4.1.1.1 beschrieben, problemlos auf allen PCs in der Windows-Domäne bereitgestellt werden.

Warnung: Standardmäßig wird dieser Schlüssel von Mitel Dialer nicht in der Registry erstellt.



1.10.2 SYNCHRONISIEREN VON OUTLOOK-KONTAKTEN

Mit dem Wert "**OutlookContactsMode**" können Sie die Synchronisation von Mitel Dialer mit Outlook-Kontakten ändern:

Standardmäßig synchronisiert sich Mitel Dialer mit Outlook-Kontakten in Echtzeit. Dieses Verhalten kann wie folgt geändert werden:

Wert	Verhalten
0	Mitel Dialer verwendet keine Outlook-Kontakte.
1	Mitel Dialer synchronisiert sich mit Outlook-Kontakten in Echtzeit.
Ein ganzzahliger Wert größer oder gleich 2	Mitel Dialer synchronisiert sich regelmäßig mit Outlook-Kontakten. Der ganzzahlige Wert gibt die Periode in Minuten an.

Beachten Sie, dass diese Option direkt vom Call-Server **MiVoice 400** oder **MiVoice MXONE** verwaltet werden kann, indem Sie den Parameter '**outlook contacts synchronization mode**' in der Provisionierungsdatei "**aastra.cfg**" verwenden.

1.10.3 WEB-PROXY-NUTZUNG

Der Wert "**WebProxy**" erlaubt es anzugeben, ob Mittel Dialer einen Web-Proxy für http / https Anfragen zum Zugriff auf den Call-Server verwendet oder nicht.

Wert	Verhalten
default	.NET Framework Standardverhalten
useDefaultCredentials	Verwenden Sie den Standard Web-Proxy mit den Standard-Anmeldeinformationen.
noproxy	Benutzt keinen Web-Proxy.
Explicit proxy URL	Verwenden Sie die angegebene URL als Web-Proxy.

1.10.4 UNTERSTÜTZUNG VON HYPERLINKS

Mit dem Wert "**HRefProtocols**" kann ausgewählt werden, welche Hyperlink-Protokolle Mittel Dialer verwalten muss.

Standardmäßig unterstützt Mittel Dialer die beiden Protokolle "**callto**" und "**phone**".

Sie können ein oder mehrere Protokolle auswählen, indem Sie eine Liste von Protokollnamen angeben, die durch Kommas getrennt sind. Eine leere Zeichenkette deaktiviert alle Hyperlink-Unterstützung von Mittel Dialer.

Beachten Sie, dass diese Option direkt vom Call-Server **MiVoice 400** oder **MiVoice MXONE** über den Parameter '**href protocols**' in der Provisionierungsdatei "**aastra.cfg**" verwaltet werden kann.

1.10.5 ÄNDERN DES ANZEIGEMODUS

Der Wert "**DisplayMode**" wird verwendet, um Mittel Dialer im Hintergrund laufen zu lassen (nur ein Symbol im Infobereich der Taskleiste ist sichtbar).

Die möglichen Werte für diesen Parameter sind: "**normal**", "**hidden**", "**undefined**".

Beachten Sie, dass diese Option direkt vom **MiVoice 400** oder **MiVoice MXONE** Rufserver verwaltet werden kann, indem Sie den Parameter "**DisplayMode**" in der Provisionierungsdatei "**aastra.cfg**" verwenden.

2 BENUTZERHANDBUCH

2.1 STARTEN DER ANWENDUNG

- Klicken Sie auf die Verknüpfung im Startmenü oder die auf dem Desktop erstellte Verknüpfung.



Optional kann die Anwendung beim Eröffnen der Sitzung automatisch gestartet werden (siehe Konfigurationsoptionen).

Beim ersten Start fordert die Anwendung einen Login und ein Passwort an. Je nach Art der Installation kann das Feld "Login" bereits ausgefüllt sein.

MiVoice5000: Der erwartete Login und das Passwort sind die Benutzernummer und das vierstellige Passwort für den Benutzer (es ist ratsam, das Standardpasswort zu ändern).

ATTENTION : Der Benutzer wird nach drei falschen Passwordeingabeversuchen gesperrt.

MiVoice 400: Verwenden Sie Ihr MiVoice 400 Benutzerkonto.

MXOne: Das Login ist die Benutzernummernummer. Standardmäßig ist kein Passwort erforderlich.

- Je nachdem, ob die Option *Passwort speichern* (Abschnitt 2.2) aktiviert ist oder nicht, kann die Dialogbox bei jedem Start der Anwendung geöffnet werden oder nicht.
- Das Hauptfenster öffnet sich:



 : Zugriff auf die Konfigurationsparameter und das Menü

 : Schließen Sie das Fenster. (Die Anwendung bleibt im Hintergrund aktiv).

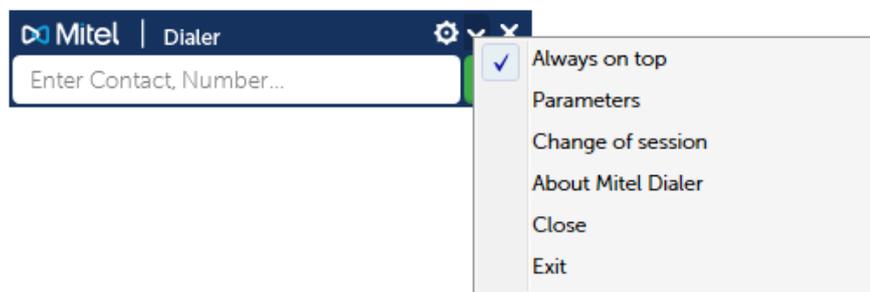
- Wenn Sie den Mauszeiger über die verschiedenen Felder bewegen, öffnet sich ein Tooltip, der deren Funktion festlegt.



- Das Fenster kann verschoben und vergrößert werden, indem Sie an dem Doppelpfeil ziehen, der angezeigt wird, wenn sich der Mauszeiger über einer Seitenkante befindet.



- Das Anwendungsmenü ermöglicht den Zugriff auf die folgenden Funktionen:



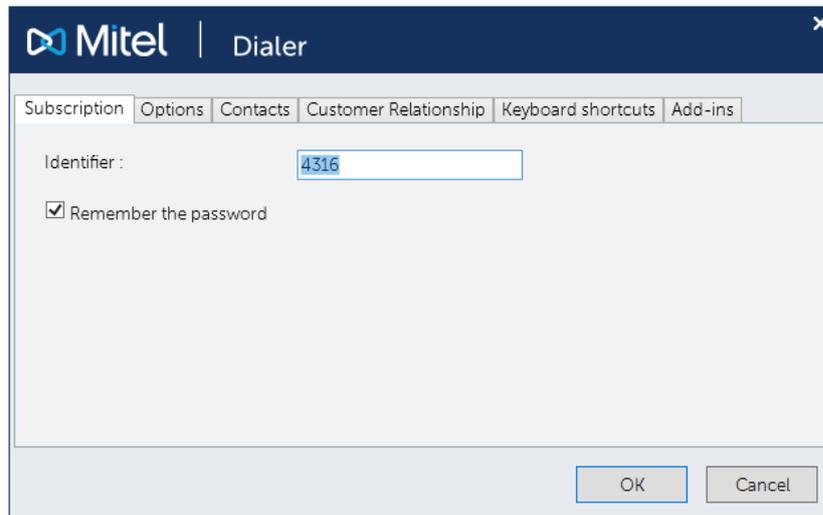
Immer sichtbar: Die Anwendung bleibt über allen anderen Fenstern sichtbar.

- > **Parameter:** öffnet die Dialogbox Konfigurationsparameter
- > **Sitzung ändern:** Kehrt zum Eröffnungsfenster der Sitzung zurück.
- > **Info:** Zeigt die Version der Anwendung an.
- > **Schließen:** schließt das Fenster, hält die Anwendung aber im Hintergrund aktiv.
- > **Beenden:** Beendet die Anwendung.

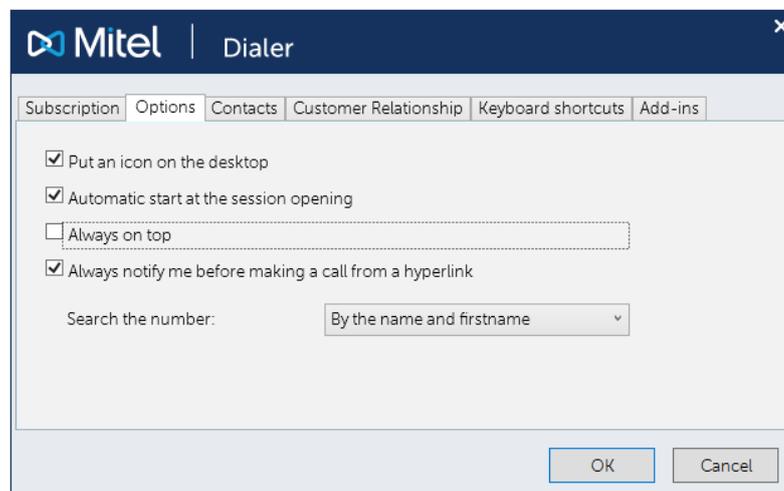
2.2 KONFIGURATIONSPARAMETER

Klicken Sie auf die  Schaltfläche, um das Konfigurationsfenster zu öffnen. In diesem Fenster werden sechs Registerkarten angezeigt:

- Die Registerkarte **Subscription** wird verwendet, um:
 - Ändern Sie die Benutzernummer,
 - Ändern Sie die Option zur Speicherung des Passworts (Standard: deaktiviert),



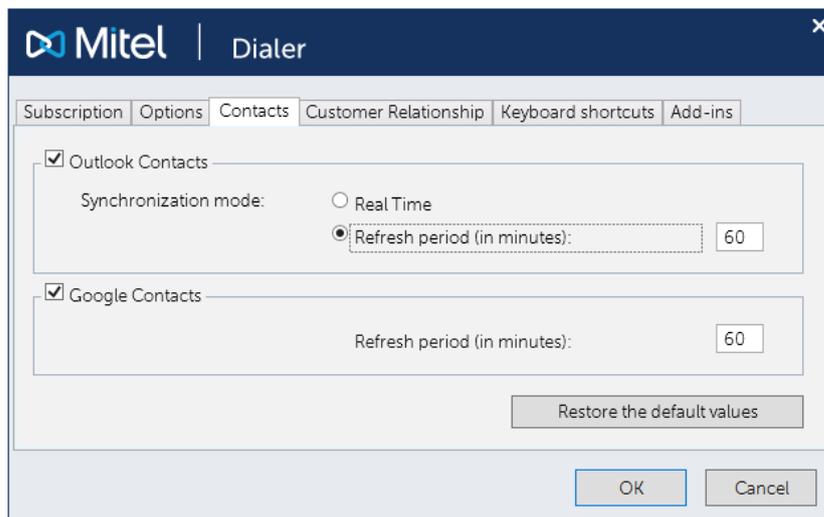
- Die Registerkarte **Optionen** wird verwendet, um:
 - Hinzufügen/Löschen der Verknüpfung auf dem Desktop (standardmäßig angekreuzt),
 - Aktivieren/Deaktivieren Sie den automatischen Start beim Eröffnen einer Sitzung (standardmäßig: angekreuzt),
 - Aktivieren/Deaktivieren Sie die Option "Immer sichtbar", mit der das Dialer-Fenster über allen anderen Fenstern bleibt (standardmäßig: angekreuzt),
 - Ändern Sie die Art und Weise, wie die Suche im Verzeichnis des Call-Servers durchgeführt wird. Die folgenden Optionen werden vorgeschlagen:
 - Nach Nachname und Vorname (standardmäßig)
 - Nur nach Nachname
 - Nur mit Vornamen.



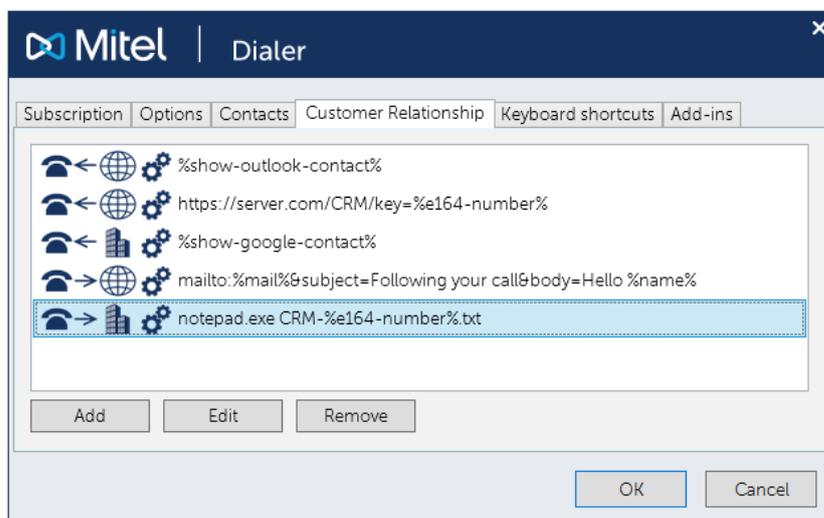
- Auf der Registerkarte **Kontakte** können Sie die Synchronisation von Mitel Dialer mit Outlook und / oder Google persönlichen Kontakten aktivieren oder nicht.

Für Outlook-Kontakte können Sie zwischen einer Echtzeitsynchronisation und einer periodischen Synchronisation wählen, bei der Sie die Periodizität wählen können.

Bei Google Contacts ist die Synchronisation periodisch, und Sie können die Periodizität wählen.



- Auf der Registerkarte **Kundenbeziehung** können Sie Aktionen konfigurieren, die bei einem neuen Telefonat automatisch ausgelöst werden.



Man kann aus vier Arten von Aktionen wählen, die durch Symbole symbolisiert werden:

	Eingehender externer Anruf
	Eingehender interner Anruf
	Abgehender externer Anruf
	Abgehender interner Anruf

Für jeden Typ können eine oder mehrere Aktionen konfiguriert werden. Eine Aktion ist eine Zeichenkette, die interpretiert wird als:

- Eine Befehlszeile zum Starten eines Programms
- Eine URL, die im Standardbrowser gestartet wird.

- Ein "**mailto**"-Befehl mit einer E-Mail-Adresse, einem Betreff und einem Inhalt (Beispiel: "**mailto:% mail%? Betreff = Nach Ihrem Anruf & Körper = Hello% Name%**"), was es ermöglicht, ein Dialogfenster für das Senden von E-Mails mit dem Standard-Mail-Client zu öffnen.
- Der vordefinierte Befehl **%show-outlook-contact%**, der den Dialog zum Bearbeiten eines Outlook-Kontakts öffnet.
- Der vordefinierte Befehl **%show-google-contact%**, der den Dialog zum Bearbeiten eines Google Contact öffnet.

Schlüsselwörter unter den unten aufgeführten können in die Bestellungen eingefügt werden. Sie werden zur Laufzeit durch den Wert ersetzt, der dem Kontext des jeweiligen Aufrufs entspricht:

Schlüsselwort	Bedeutung
%number%	Rufnummer des entfernten Teilnehmers
%e164-number%.	Rufnummer des entfernten Teilnehmers im Format E.164
%forwarding-number%.	Rufnummer, die den Anruf weitergeleitet hat
%e164- forwarding-number%.	Rufnummer, die den Anruf weitergeleitet hat, im Format E.164
%name%	Vorname und Name des entfernten Teilnehmers
%mail%	E-Mail-Adresse des entfernten Teilnehmers
%subscription-number%%.	Benutzer-Nummer

- Die Registerkarte **Tastenkombinationen** dient zur Aktivierung und Definition von Tastenkombinationen:
 - Die Standardwerte sind:

<i>Anruf an ausgewähltes Feld</i>	<i>Strg+[Umschalt]+[Eingabe]</i>
<i>Eingehenden Anruf annehmen</i>	<i>Strg+[Umschalt]+[Leertaste]</i>
<i>Anruf beenden</i>	<i>Strg+Alt+[Leertaste]].</i>

Bemerkung: Diese Standardwerte wurden so gewählt, dass sie auf allen Tastaturtypen (Azerty, Qwerty, etc....) verfügbar sind und nicht mit den von anderen Anwendungen verwendeten Tastenkombinationen kollidieren.

Mit einer Schaltfläche "**Ändern**" können Sie für jede Telefonie-Aktion die zugehörige Tastenkombination neu definieren.

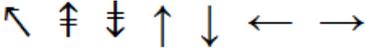
Regeln zur Definition von Tastenkombinationen:

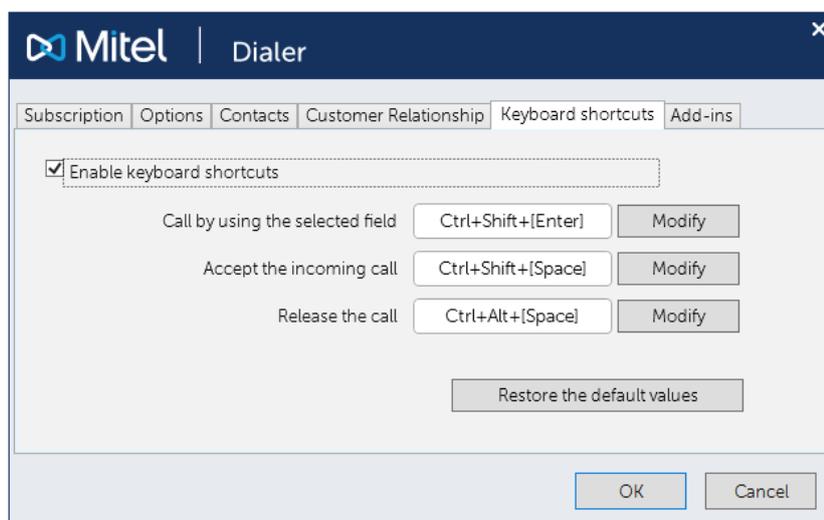
Eine Tastenkombination muss aus ein bis drei zusammen zudrückenden Tasten bestehen.

Die Tasten [F1] bis [F12] können einzeln verwendet werden.

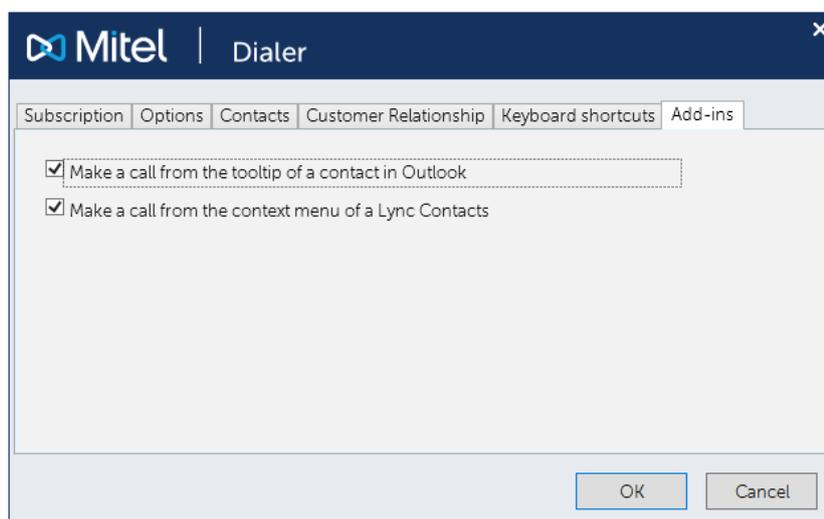
Andernfalls muss die Tastenkombination eine oder zwei Tasten aus [Strg] [Alt] [Shift] gefolgt von einer weiteren aus dem Folgenden beinhalten:

- Eine Taste, die einem Buchstaben, einer Ziffer oder einem Symbol zugeordnet ist.
- Eine Funktionstaste [F1] bis [F12].

- Eine spezielle Taste unter den folgenden: 



- Auf der Registerkarte **Add-Ins** können Sie auswählen, welche Add-Ins aktiviert werden sollen.



2.3 EINEN ANRUF TÄTIGEN

Durch direkte Eingabe einer Nummer:

Geben Sie die anzurufende Nummer in das Eingabefeld ein (mit vorangestelltem ausgehenden Präfix, wenn es sich um eine externe Nummer handelt), klicken Sie dann auf die Ruftaste , oder drücken Sie die Eingabetaste.

Sie können auch eine Nummer im Format E.164 verwenden (Beispiel: +33 130964316).

Mit Kopieren/Einfügen oder Ctrl+C/Ctrl+V oder Drag/Drop:

- eine Nummer, die von einer anderen Windows-Anwendung kopiert wurde:

Für externe Nummern werden die meisten der verwendeten Standardformate unterstützt. Diese Nummer sollte jedoch nicht das ausgehende Präfix enthalten.

Beispiele für unterstützte Formate:

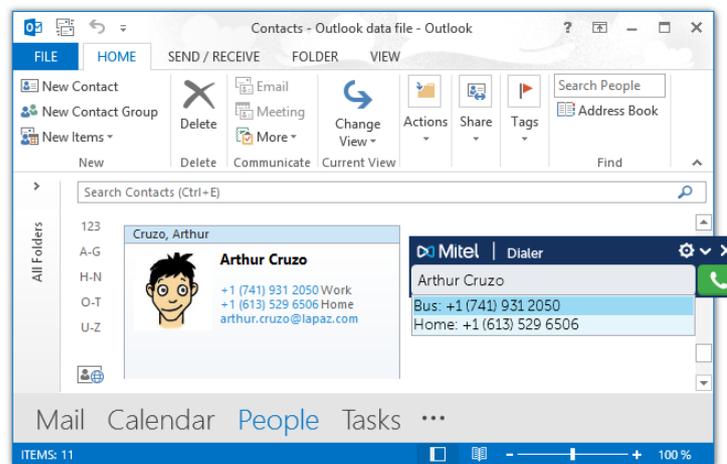
- 0130964000
- 01 30 96 40 00
- +33 1 30 96 40 00
- +33 (0) 1 30 96 40 00
- +49 145763285
- 0049145763285

Die Zahlen können einige Darstellungszeichen wie Bindestriche, Punkte, Leerzeichen usw. enthalten. Diese Zeichen werden automatisch entfernt und stören den Betrieb nicht.

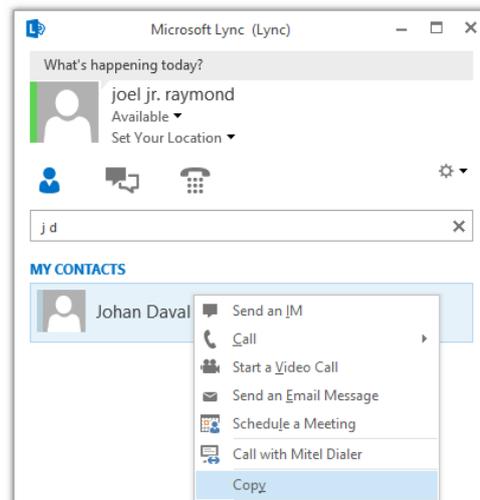
- einen Nachnamen und/oder Vornamen:

Wenn die in der eingefügten Zeichenkette enthaltenen Elemente die Identifizierung eines einzelnen Datensatzes in der Verzeichnisdatenbank ermöglichen, erfolgt der Aufruf direkt, ansonsten werden die verschiedenen gefundenen Datensätze in einer Dropdown-Liste angezeigt und Sie müssen nur auf einen der Datensätze klicken, um den Anruf zu tätigen.

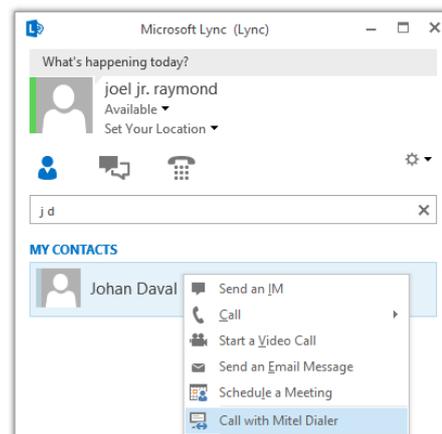
- ein Outlook-Kontakt oder ein Skype (Lync) Kontakt
 - Wenn der Kontakt nur eine Nummer enthält, wird der Anruf direkt getätigt;
 - Wenn der Kontakt mehrere Nummern enthält, können Sie in einer Auswahlliste die Nummer auswählen, mit der Sie den Anruf tätigen möchten.



Kopieren / Einfügen aus einem Outlook-Kontakt heraus



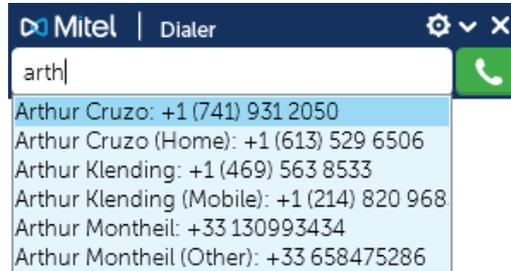
Aus dem Kontextmenü eines Kontakts in Skype for Business (Lync):



Kopieren/Einfügen oder Drag&Drop von einem Kontakt in Skype for Business (Lync):

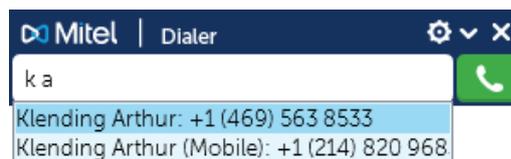
Durch die Suche im Systemverzeichnis:

- Geben Sie die Anfangsbuchstaben des Nachnamens und/oder Vornamens des Empfängers ein. Die verschiedenen gefundenen Datensätze werden in einer Dropdown-Liste angezeigt.
 - Die Anzeigekapazität der Dropdown-Liste beträgt zwölf Datensätze. Wenn die Anzahl der Ergebnisse höher ist, ändert sich die Hintergrundfarbe in rosa, was bedeutet, dass die Suche verfeinert werden muss.



- Wählen Sie den Namen des Empfängers aus und klicken Sie dann auf die Anruftaste  oder drücken Sie die Eingabetaste.

Um nach Nachname UND Vorname zu suchen, geben Sie die Anfangsbuchstaben des Nachnamens und die Anfangsbuchstaben des Vornamens in beliebiger Reihenfolge, getrennt durch ein Leerzeichen, ein.



Dies funktioniert auch bei mit Bindestrich versehenen Nachnamen und Vornamen.

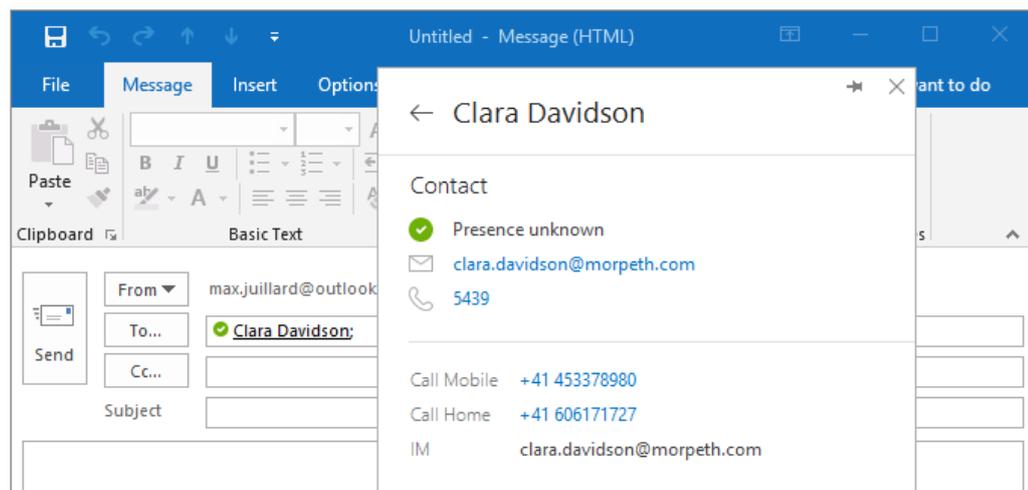
Beispiele:

- Der Eintrag "Jean-Pierre Timbault" kann durch Drücken von "J P T" oder "T J P" oder "J T" oder "J T" oder "T J" oder "jean" oder "TIMB" gefunden werden.
- Der Eintrag "Paul Le Guen" kann durch Eingabe von "P L G" oder "L G P" oder "Paul L" oder "L Gu" gefunden werden.

Die Suche kann auf die Suche nur nach Nachname oder nur nach Vorname beschränkt werden, indem Sie diese Option im Konfigurationsfenster ändern.

Verwenden von Tastenkombinationen: In Outlook: durch Klicken auf einen Link in der QuickInfo eines Kontakts:

Telefonnummern (Office, Home, Mobile) erscheinen als aktive Links im Tooltip eines ausgewählten Kontakts. Ein Klick auf einen dieser Links löst einen Anruf mit Mittel Dialer aus:

**Verwenden von Tastenkombinationen:**

Wenn diese auf der Registerkarte *Tastenkombinationen der Konfigurationsparameter* aktiviert sind, markieren Sie das Feld und verwenden Sie die dem Anruf entsprechenden Tastenkombinationen.

Mit Hilfe eines Hypertext-Links:

Sie können einen Anruf auslösen, indem Sie einfach auf einen Hypertext-Link wie **"tel"**, **"callto"** oder **"phone"** klicken. Diese Hypertext-Links finden Sie in Webseiten, PDF-Dokumenten, Word-Dokumenten, Open-Office-Dokumenten, E-Mails, etc.

Beispiel: [callto:+33 130964439](tel:+33130964439)

2.4 EINEN ANRUF BEENDEN

- Um einen Anruf zu beenden, klicken Sie auf diese Schaltfläche: .
- Alternativ können Sie auch die definierte Tastenkombination verwenden, um den Anruf freizugeben (die Tastenkombination muss auf der Registerkarte *Tastenkombination der Konfigurationsparameter* aktiviert sein).

2.5 EINGEHENDER ANRUF

Wenn ein Anruf eingeht, werden Nachname und Vorname des Anrufers angezeigt. Der Cursor zeigt die Telefonnummer in einem Tooltip an.



- Wenn der Anrufer dem System nicht bekannt ist, wird anstelle des Namens die Telefonnummer angezeigt.
- Um zu antworten, klicken Sie auf die Hörer-Taste oder verwenden Sie die definierte Tastenkombination, um den eingehenden Anruf anzunehmen (die Tastenkombination muss in der Registerkarte *Tastenkombination der Konfigurationsparameter* aktiviert sein).

2.6 ANRUFPROTOKOLL

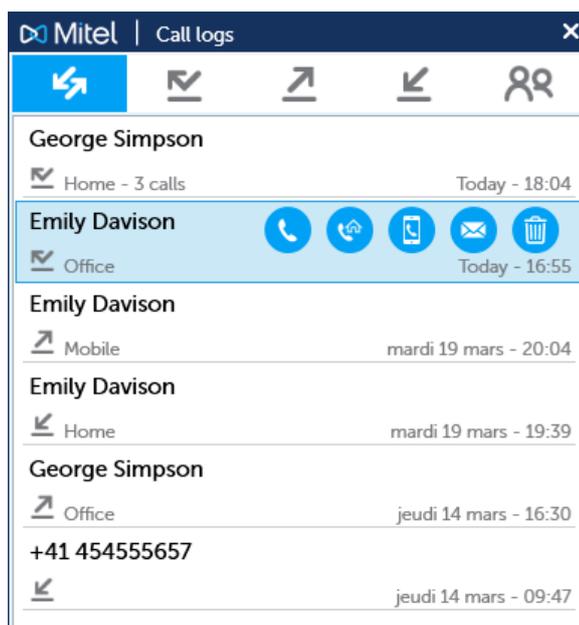
Wenn diese Funktion verfügbar ist, erscheint automatisch eine zusätzliche Schaltfläche in der Titelleiste des Hauptfensters von Mitel Dialer:



Diese Schaltfläche blinkt rot, wenn neue verpasste Anrufe in der Anrufliste aufgezeichnet wurden:



Durch Anklicken dieser Schaltfläche öffnet sich ein zweites Fenster, in dem die Anrufliste angezeigt wird:



Dieses Fenster enthält die folgenden 5 Registerkarten, die jeweils durch ein Symbol gekennzeichnet sind:

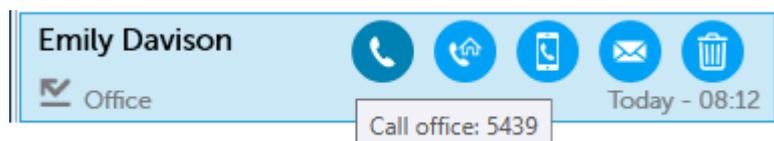
- Alle Anrufe 
- Verpasste Anrufe 
- Ausgehende Anrufe 
- Eingehende Anrufe 
- Anrufe gruppiert nach Kontakt 

Für jeden Eintrag in der Anrufliste wird die Art des Anrufs (ankommend, abgehend, verpasst) durch ein Symbol sowie Datum und Uhrzeit des Anrufs angezeigt.

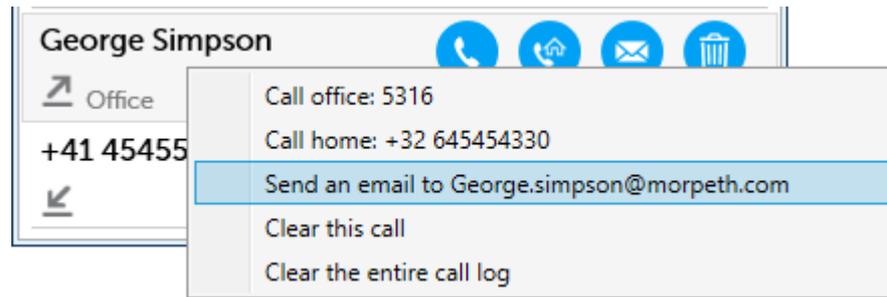
Wenn der Anruf einem Kontakt zugeordnet werden konnte, wird der Name des Kontakts sowie die Art der Nummer (Büro, Mobil oder Privat) angezeigt. Andernfalls wird die Telefonnummer angezeigt.

Bei verpassten Anrufen wird die Anzahl der Anrufe angezeigt, wenn sie größer als 1 ist. Das Symbol wird rot angezeigt, um anzuzeigen, dass es sich um einen neuen Anruf handelt, der nicht bereits behandelt wurde. Sobald der Benutzer auf diesen Eintrag klickt, verschwindet die rote Farbe.

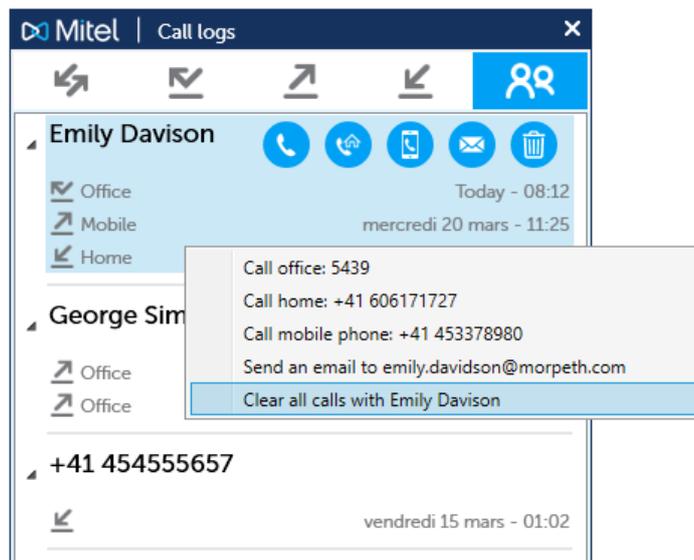
Wenn Sie den Mauszeiger über einen Protokolleintrag bewegen, erscheint dynamisch eine Schaltflächenleiste mit einer Schaltfläche für jede bekannte Rufnummer dieses Eintrags, einer Schaltfläche zum Senden einer E-Mail, wenn die E-Mail-Adresse dieses Empfängers bekannt ist, und einer Schaltfläche zum Löschen dieses Eintrags.



Sie können auch über das Kontextmenü (rechte Maustaste) auf die Aktionen zu diesem Kontakt zugreifen und das gesamte Protokoll löschen:



Die letzte Registerkarte "Anrufe nach Kontakten gruppiert" ermöglicht es, die Historie der Anrufe zu jedem der Kontakte anzuzeigen. Alle Aktionen für den ausgewählten Kontakt sind entweder über die Symbolleiste oder über das Kontextmenü zugänglich:

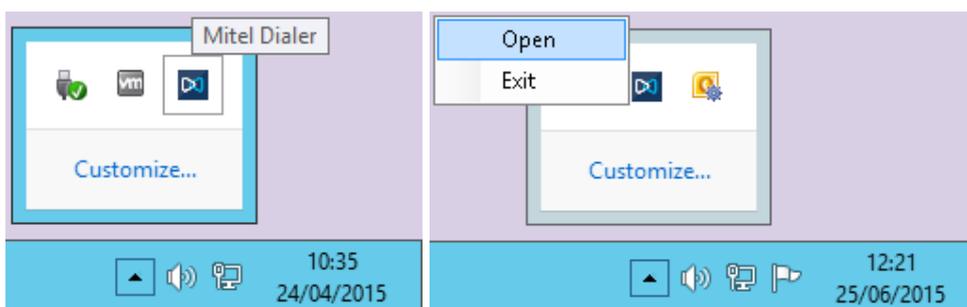


2.7 "HINTERGRUND"-MODUS

Das Schließen des Anwendungsfensters (durch Anklicken der  Schaltfläche) ändert die Anwendung in den "Hintergrundmodus". In diesem Modus bleiben die folgenden Funktionen verfügbar:

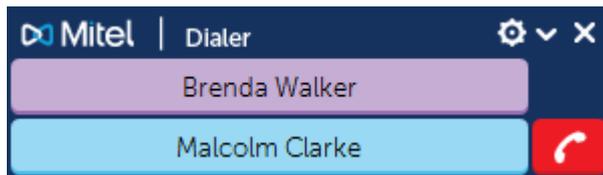
- Anrufe von einem Skype for Business (Lync) Kontakt aus,
- Tastenkombinationen für das Tätigen eines Anrufs, die Annahme eines Anrufs oder das Beenden eines Anrufs.

Ein Symbol im Infobereich der Windows-Taskleiste (unten rechts auf dem Bildschirm) ermöglicht die Wiederherstellung des sichtbaren Modus oder das Beenden der Anwendung.



2.8 RÜCKFRAGEGESPRÄCH, TELEFONKONFERENZ, MULTI-LEITUNGEN

- Mehrere Aufrufe können von der Anwendung aus nicht getätigt werden. Andererseits wird im Anwendungsfenster eine Rückfrage-, Konferenz- oder MultiLineverbindung angezeigt, die über das Endgerät erstellt wurde.
- Wenn ein Rückfragegespräch eingeleitet ist, werden der Nachname und Vorname der beiden Teilnehmer angezeigt (andernfalls werden ihre Telefonnummern angezeigt). Mit einer Taste kann aufgelegt werden. Die beiden Anrufe werden dann beendet.
- Je nach Endgerätetyp und Art und Weise, wie die Anrufe aufgebaut wurden, zeigt der Dialer Folgendes an:

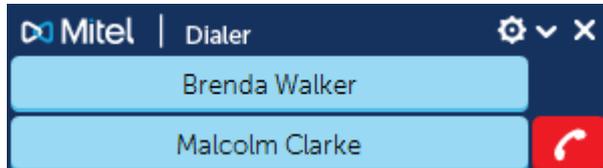
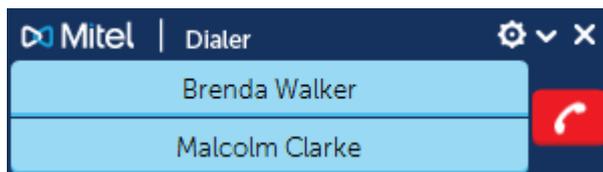


Violett: Anruf in Haltung

Blau: Aktiver Anruf

Wenn eine Telefonkonferenz eingerichtet ist, werden beide Anrufe blau dargestellt. Mit einer Taste kann aufgelegt werden. Die beiden Anrufe werden dann beendet.

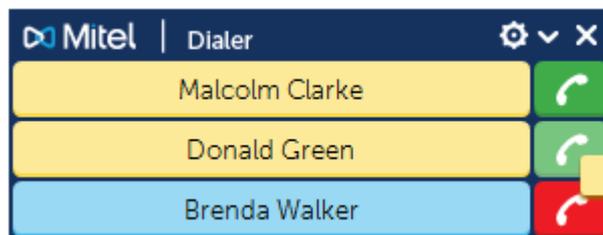
- Je nach Endgerätemodell zeigt der Dialer eine der folgenden Anzeigen an:



Konferenz

Mitel Dialer kann so viele Anrufe anzeigen, wie auf dem Terminal programmiert sind.

Beispiel: Ein aktiver Anruf und zwei eingehende Anrufe



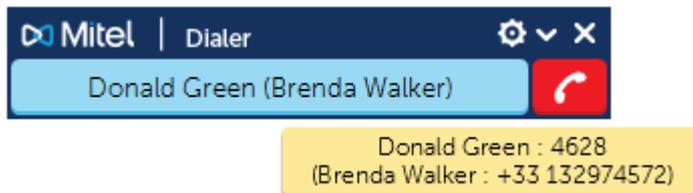
Gelb: eingehender Anruf

Blau: Aktiver Anruf

ATTENTION : Wenn ein Gespräch gehalten wird, muss es vom Endgerät aus wieder aufgenommen werden.

2.9 ANKLOPFENDER ANRUF

Es ist nicht möglich, einen zweiten Anruf während eines Anrufs anzunehmen, wenn ein Endgerät nicht auf Multi-Line-Modus eingestellt ist. Die Anwendung zeigt jedoch die Ankunft dieses Anrufs an: Der Nachname und/oder Vorname wird in Klammern angezeigt.



2.10 EIN BENUTZER, DER AUF MULTILINEMODUS EINGESTELLT IST.

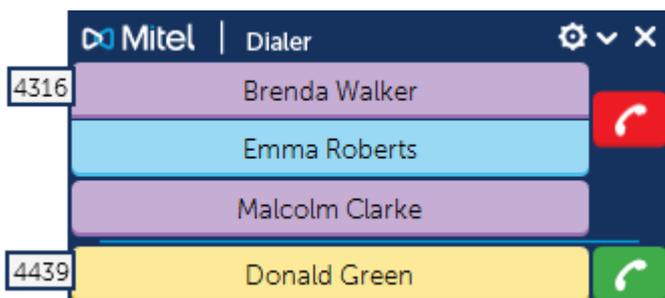
- Nur mit MiVoice 5000 Call-Server verfügbar.

Ein Benutzer, der in den Multi-Key-Modus versetzt ist, hat mehrere Verzeichnisnummern.

Beispiel 1: ein Benutzer mit zwei Leitungen in Idle



Beispiel 2: ein Benutzer mit zwei Multi-Key-Leitungen



Violett: Anruf in Haltung

Blau: Aktiver Anruf

Violett: Anruf in Haltung (Multi-Line)

Gelb: eingehender Anruf auf der 2ten Leitung

2.11 FUNKTIONSUNTERSCHIEDE JE NACH ENDGERÄTETYP

2.11.1 EINFÜHRUNG

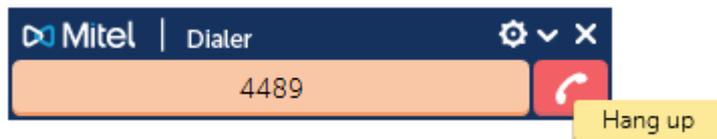
Wenn der Dialer mit einem Endgerät verwendet wird, das über eine vom Call-Server verwaltete "Freisprechfunktion" verfügt, können eingehende Anrufe angenommen und ausgehende Anrufe getätigt werden, ohne dass auf das Endgerät physisch reagiert werden muss. Andernfalls ist es notwendig, den Endgerätehörer abzuheben, um einen eingehenden Anruf anzunehmen oder einen Anruf zu tätigen.

Terminal-Modell	Funktion "Verwaltete Freisprechfunktion".
Mitel 6700/6800 SIP-Telefon, Mitel 6750 Digitales Telefon, MiVoice 5300 IP-Telefon, MiVoice 5300 Digitales Telefon, i7xx, M7xx	JA
Mitel 6700 Analog Telefon, Mitel SIP DECT, Mitel DECT, Mitel WiFi, Smartphones mit MMC, generisches SIP-Telefon, Analogtelefon	NEIN

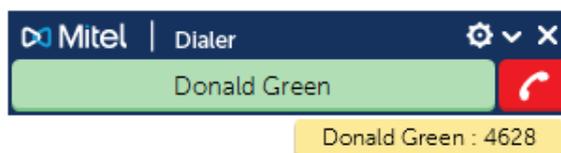
2.11.2 TELEFONE, DIE DIE FUNKTION "FREISPRECHEN" NICHT UNTERSTÜTZEN.

2.11.2.1 Ausgehende Anrufe

Wenn von der Anwendung aus ein abgehender Anruf ausgelöst wird, erfolgt der Anruf eigentlich nur, wenn der Benutzer seinen Hörer abhebt. Vor dem Abheben des Hörers erscheint das Hauptfenster wie folgt:

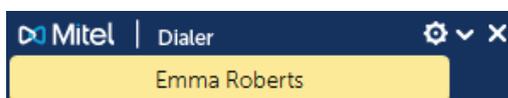


Sobald der Benutzer den Hörer abhebt, ändert sich die Farbe der Anzeige und zeigt an, dass der Anruf aufgebaut wird:



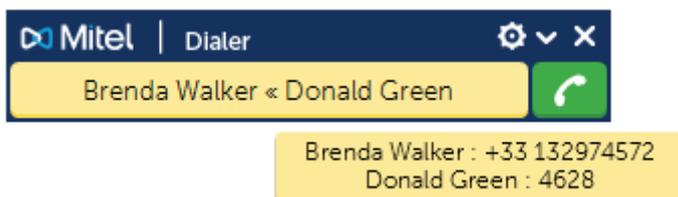
2.11.2.2 Eingehende Anrufe

Der Dialer zeigt eingehende Anrufe an, lässt aber keine Annahme zu. Im Dialer-Fenster gibt es keine Schaltfläche "Offhook". Der Endgeräte-Handapparat muss abgehoben werden, um einen eingehenden Anruf anzunehmen:



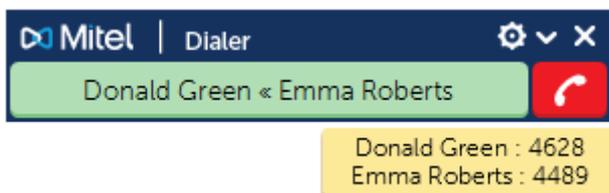
2.12 ANZEIGE BEI UMGELEITETEN ODER WEITERGELEITETEN ANRUFEN

Wenn ein eingehender Anruf umgeleitet oder weitergeleitet wird, wird Folgendes angezeigt:



Der Anruf von Brenda Walker wird von Donald Green an Sie weitergeleitet.

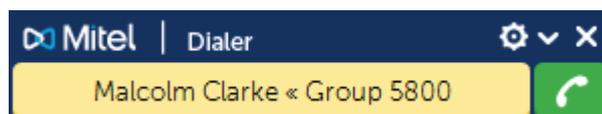
Wenn ein abgehender Anruf umgeleitet oder weitergeleitet wird, wird Folgendes angezeigt:



Ihr Anruf für Emma Roberts Wird an Donald Green weitergeleitet.

2.13 ANZEIGE, OB DER TEILNEHMER ZU EINER SAMMELANSCHLUSSGRUPPE GEHÖRT.

Unabhängig vom Typ der Sammelanschlussgruppe (lineare-, zyklische oder globale Gruppe) wird der Name des Anrufers und anschließend der Name der Sammelanschlussgruppe angezeigt. Folgendes wird angezeigt:





mitel.com

© Copyright 2019, Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. The Mitel word and logo are trademarks of Mitel Networks Corporation, including itself and subsidiaries and authorized entities. Any reference to third party trademarks are for reference only and Mitel makes no representation of ownership of these marks.